

**Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
im Rat der Landeshauptstadt Hannover**

In den

- Internationalen Ausschuss
- Organisations- und Personalausschuss
- Verwaltungsausschuss

**Haushaltsplan 2012 - Ergebnishaushalt
Zusatzantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt
Hannover zur DS 1896/2011**

Teilhaushalt: 15 Büro Oberbürgermeister

Produkt: 11103 Grundsatzangelegenheiten
Unterstützung des Netzwerkes MiSO

Antrag zu beschließen:

2. Bei o.g. „übrigen“ Produkt folgende Änderungen vorzunehmen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, unter welchen organisatorischen, finanziellen und strukturellen Voraussetzungen das Netzwerk MigrantInnenSelbstOrganisationen (MiSO) in dem Ziel unterstützt werden kann, die Interessen der sog. MigrantInnen-Vereine zu bündeln, um eine enge Kooperation bei der Gestaltung gesellschaftlicher Teilhabe zu erreichen und auszubauen. Dies soll unter der Beteiligung der Jury des Gesellschaftsfonds Zusammenleben sowie Mitgliedern von MiSO geschehen.

Das Netzwerk MiSO soll als Verband u.a. die Bewältigung des folgenden Aufgabenspektrums fokussieren:

1. Stärkung des Demokratiebewußtseins und Vermittlung der Notwendigkeit, sich gesamtgesellschaftlich und politisch für das Miteinander in der Stadtgesellschaft zu engagieren – auch und im Besonderen in den Parteien und Stadtparlamenten
2. Kooperation mit Stadtverwaltung sowie den politischen Vertretungen in Hannover, den Kirchen, den Gewerkschaften und den Verbänden
3. Entwicklung und Durchführung von gemeinsamen Projekten im Verbund mit den unter Punkt 2 genannten Akteuren
4. Entwicklung und Durchführung von gemeinsamen Projekten im Netzwerk
5. Organisation und Abwicklung von Veranstaltungen zum Thema MigrantInnen-Selbstorganisation
6. Anwerbung von Drittmitteln um gemeinsam größere Projekte zu realisieren
7. Stärkung der Selbstorganisation der MigrantInnenvereine
8. Schulung und Qualifizierung der Vereinsmitglieder des Netzwerkes
9. Öffentlichkeitsarbeit für das Netzwerk und seine Mitglieder
10. Werbung für ehrenamtliches Engagement
11. Schaffung einer Plattform, um sich auszutauschen, voneinander zu lernen und Synergieeffekte zu erzielen
12. Bedarfsanalyse und Umsetzung niedrigschwelliger Angebote zur Partizipation

Der Internationale Ausschuss erwartet durch das Netzwerk MiSO einen regelmäßigen Bericht jeweils im Herbst des laufenden Jahres.

Begründung:

Der Lokale Integrationsplan (LIP) und seine Entstehungsgeschichte hat in vielen Vereinen, die in der Integrationsarbeit tätig sind, eine Art Aufbruchstimmung ausgelöst. Damit ist eines der Ziele des LIPs erreicht, nämlich eine Botschaft an die MigrantInnen-Communities auszusenden, ihre Teilhabe in und an der Stadtgesellschaft selbst zu gestalten. Der Aufbau des MigrantInnenSelbstOrganisationen Netzwerk (MiSO) ist eine Antwort auf den LIP und ein starkes Zeichen der Beteiligten.

Mit dem Lokalen Integrationsplan wird das Ziel verfolgt, die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in Hannover an den verschiedenen Lebensbereichen Arbeit, lokale Politik, soziales und kulturelles Leben zu sichern und fortzuentwickeln. Diesem Ansatz folgend soll das Netzwerk MiSO an dem Aufbau eines Unterstützungssystems für Vereine aus den EinwanderInnen-Communities arbeiten und setzt dabei den Schwerpunkt u.a. auch auf eine interkulturelle Öffnung der MigrantInnen-Selbstorganisation.

Die Bedeutung eines Zusammenschluss zahlreicher Gruppen und Vereine, die sich in der Integrationsarbeit in Hannover verdient gemacht haben, sich engagieren bzw. aus dem Engagement in diesem Bereich hervorgegangen sind, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. MiSO besteht zurzeit aus VertreterInnen von ca. 40 Vereinen und Verbänden, die in der Integrationsarbeit in vielen unterschiedlichen Bereichen tätig sind und ihren Mitgliedern u.a. eine hohe Identifikation mit ihrer Stadt Hannover bieten.

Unter der Voraussetzung, dass sich MiSO als eingetragener Verein konstituiert, wäre denkbar, dass das Netzwerk Finanzmittel für Projekte der dem Verbund angeschlossenen Vereine verwaltet und über nachvollziehbare Kriterien vergibt.

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Lothar Schlieckau
Fraktionsvorsitzender